

Appell an die Wissenschaftler

Kryon durch Lee Carroll, Tucson, Arizona, USA (Lemurian Starseed Gathering), 11.10.2020

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Immer wurden Fragen gestellt: »Wenn du channelst, ist dann das geschannelte Wesen [Kryon] bewusst genug zu wissen, wo du bist? Weiß Spirit, was vor sich geht, oder ist Channeln eine Art Unterbrechung der Verbindung, als würdest du das gechannelte Wesen von der anderen Seite des Schleiers in einer Blase heiliger Wirklichkeit herbringen und es weiß nicht, was du erlebst?«

Die ganze Fragestellung kommt von einem Missverständnis und einer Fehlwahrnehmung wie Gott [die Schöpferische Quelle] euch sieht. Die wunderschöne und großartige Wahrheit sieht so aus: Ihr werdet von Gott erkannt, auf eine Weise, die ihr nicht wirklich ermessen könnt. *Von Gott erkannt* umfasst: Alles was ihr durchmacht, wird gefühlt und erkannt. Und das Schönste daran ist, dass es nicht nur die Schwierigkeiten sind, meine Lieben. Spirit ist nicht nur da, um euch durch die Schwierigkeiten zu helfen. Spirit ist hier, um alle Lebenserfahrung mit euch zu feiern, und ich möchte, dass ihr das erkennt! Wenn es Zeit ist zu lachen, merkt ihr dann wie heilsam und trostreich das ist? Spürt ihr nicht die lächelnde schöpferische Energie von Mutter/Vater Gott in euch, wenn ihr lacht? Wenn ihr etwas für euch oder andere besonders Wunderbares feiert, und ihr euch in einem Raum befindet, in dem ihr euch entspannt und eine großartige Zeit verbringt – wir sind dann dabei.

Spirit ist direkt neben euch, 24/7. Spirit liebt euch, und in den Zeiten, in denen ihr wirklich Hilfe braucht, dann ist die Hand da, die Spirit euch entgegenstreckt. Wenn ihr wählt sie zu ergreifen, dann ist das der freie Wille, von dem wir die ganze Zeit sprechen. So viele sind von dieser Wirklichkeit wegtrainiert worden! Sie glauben gar, dass sie bildlich gesprochen Stufen erklimmen oder an einen bestimmten Ort gehen oder bestimmte Worte sprechen oder sich auf eine bestimmte Weise verhalten müssen, damit der Schöpfer ihnen zuhört oder einen Wunsch erfüllt. Diese Idee ist voll und ganz von Menschen

1 <https://gesund-im-net.de>

gemacht, meine Lieben. Sie kommt aus euren eigenen hierarchischen Strukturen, gemäß denen ihr mit euren Königen oder Führungspersonlichkeiten sprechen würdet ... wie die Anzahl der Offiziellen, an denen ihr vorbeikommen müsst, bevor ihr den Chef zu Gesicht bekommt. Mit Spirit läuft das nicht so. Dort gibt es keine Hierarchie, nur Liebe. Diese Schöpferische Quelle, die das Universum und den Himmel erschaffen hat, den ihr seht, sie kennt euren Namen – kennt euren Namen.

Veränderungen stehen bevor

Auf dem Planeten geschieht etwas, das die Art eures Denkens verändern wird. Wir haben das zuvor gesagt. Wir haben euch gesagt, dass es die Öffnung zu erweitertem Wissen geben wird, und dass die Enthüllung der Echtheit multidimensionaler Energien als Bestandteil der alltäglichen Wissenschaft Teil dieser Öffnung sein wird. Man könnte es sogar den multidimensionalen Effekt nennen. Ich möchte genau das erörtern, und mehr als das.

Die Menschheit denkt auf bestimmte Weise, und häufig tut sie das im Dienste des Selbstschutzes. Es beruht auf einer unbewussten Wahrnehmung von Schutz vor falschen Dingen und bezieht sich auf das soziale Überleben. Sie stammt aus einer langfristigen Beständigkeit von Dingen, die auf eine bestimmte Weise auf dem Planeten existiert haben und deshalb als akkurat und korrekt eingestuft bleiben. So weit so gut.

Trotzdem gibt es viele versteckte Voreingenommenheiten, selbst unter jenen die behaupten, nicht voreingenommen zu sein, und das geschieht auf Grund des tatsächlichen, unbewussten Trainings, welches der Mensch von Geburt an bekommt. Es passiert, weil jene, die ihr respektiert und denen ihr vertraut, euch bestimmte Dinge gelehrt und euch gezeigt haben, wie die Dinge in eurer Kultur funktionieren. Das beinhaltet, was ihr von eurer Familie gelernt habt, während ihr aufwacht, dann in der Schule, in eurer Kirche, und von euren Bezugspersonen.

Wie dem auch sei, mit der Zeit und durch Enthüllungen des Lebens findet ihr Beweise dafür, dass manche dieser Dinge ganz anders sind, als euch angetragen wurde, dass es oft logische Widersprüche und sogar Fehlfunktionen gibt. Obwohl nun viele die Wirklichkeit der enthüllten Wahrheit erkennen, wollen sie nicht daran beteiligt sein. Stattdessen möchten sie das beibehalten, was ihnen gelehrt wurde, selbst wenn es sich als falsch oder unvollständig herausgestellt hat. Anders zu handeln wäre fast wie ein Verrat an denen, die ihr Bestes gegeben haben, um ihnen diese Wahrheit zu vermitteln. Darum mag es auf allen Gebieten viele versteckte Voreingenommenheiten geben, insbesondere in der Wissenschaft.

Der ausgeglichene Physiker

Ich möchte euch einen ausgeglichenen Physiker vorstellen. Jene, die in der hohen Physik zuhause sind, wissen von Beginn an, dass es in Wirklichkeit sehr viel mehr gibt als der Planet weiß. Es gibt vieles, was noch nicht entdeckt wurde. Es wird anerkannt, dass Wissenschaft noch nicht alles weiß, und sie bekommen in tiefgründigen Experimenten Ergebnisse zu sehen, die sie nicht vollständig verstehen. Gleich von Beginn an, selbst in den Lehren der Physik, bekommen sie klassische Beispiele für Dinge zu sehen, die nicht so funktionieren, wie sie es in 3D sollten. Das Doppelspalt-Experiment mit Licht ist ein gutes Beispiel dafür. Dieses sehr einfache und alte Experiment zeigt, dass Licht an zwei Orten gleichzeitig sein kann. Es wirft auch die Frage auf, ob es sich um Wellen oder Teilchen handelt, und das Mysterium, wann/wie der Wechsel vom einen zum anderen passiert.

Das ist etwas, das Studenten in ihren ersten Kursen kennenlernen. Es öffnet eine Tür in ihrem Lernen, die von ihren Lehrern kommt: »Wir wissen nicht alles, und was immer wir euch lehren, ist lediglich das, was wir heute zu wissen glauben.« Ein guter, ausgeglichener Physiker wird immer anerkennen, dass es eine Menge gibt, was die Menschheit noch nicht weiß. Diese Wissenschaftler haben ein großes Interesse an den Dingen, die sie zwar beobachten, jedoch nicht erklären können. Darin liegt die vollständige Anerkennung, dass es noch viel darüber zu lernen gibt, wie die Dinge funktionieren.

Nun, die meisten von euch werden sagen, dass das eine sehr gute Einstellung ist, insbesondere für eine hohe Wissenschaft wie Physik. Und doch, trotz dieser großartigen Einstellung gegenüber dem Unbekannten gibt es eine Voreingenommenheit: »Man pfuscht nicht an den gegenwärtigen Gesetzen der Physik herum.« Mit anderen Worten: Diese Gesetze der Physik sind Goldstandard. Sie funktionieren und haben sich immer wieder bewährt. Zu diesen Szenarien gehören die Gesetze von Newton und Kepler. Die Schwerkraft-Regeln aus diesen Quellen haben Jahrzehnte lang in einigen der am höchsten entwickelten Wissenschaften auf dem Planeten funktioniert, wie z. B. der Erforschung des Weltraums. Diese Formeln haben es der Menschheit ermöglicht, den Planeten zu verlassen und mit Sonden auf anderen Planeten zu landen, und sogar auf Asteroiden! Das ist die absolute Bestätigung von Newton und Kepler, und es beweist die Gleichungen, meißelt sie in Stein, und sie werden sich nie ändern ... sie funktionieren.

Die Herausforderung

Ein Wissenschaftler kommt daher mit den folgende Neuigkeiten: »Ich habe Belege für ein neues Gesetz, das ganz anders aussieht, als das was Newton gesagt hat.« Was meint ihr, wird die Reaktion der Wissenschaft sein? Wird sie »Wie interessant, erzähle mir

mehr davon!« sein? Nein. Was sie vermutlich tun werden ... und was sie getan haben, ist die Tür fest zuschlagen und sagen: »Was wir wissen, funktioniert gut, also geh uns nicht mit etwas anderem auf die Nerven.«

Genau so sah 1970 die Reaktion gegenüber der Astronomin Vera Rubin aus. Ihre Entdeckung wurde »ein Problem« genannt, denn ihre Ergebnisse von zehn Jahre andauernden Messungen bestätigten nicht die bekannten Gesetze der Schwerkraft gemäß Newton und Kepler. Darum, anstatt diese etablierten Gesetze zu erweitern, behaupten Wissenschaftler, dass es offensichtlich mehr Gravitation geben müsse, die diese Effekte hervorruft. Sie erfanden deshalb »Dunkle Materie«, um die Dinge zurechtzubiegen. Der Gedanke, dass diese heiligen Gesetze geändert werden sollten, ist ihnen nicht gekommen. Rubin widersprach später und erkannte die dunkle Materie nicht an. Sie glaubte eine neue Theorie von »Schwerkraft-Anziehung über große Distanzen« entdeckt zu haben.

So sagen sie auf einem Gebiet: »Erzähle mir mehr, weil wir die Antworten nicht kennen.« Und auf einem anderen Gebiet heißt es: »Fasst bloß nicht an, was wir gelernt haben.« Das ist klassisch und verbreitet. Was euch in der Schule beigebracht wurde, Physiker, Doktor, ist das, was ihr euer Leben lang als »so funktioniert es« seht, und nichts kann es verändern.

Ratschlag an Wissenschaftler

Mein Rat an alle Männer und Frauen der Wissenschaft lautet wie folgt: Die Gesetze, die ihr gelernt habt, die Dinge, die ihr wisst, betrachtet sie als den Leitfaden der Wissenschaft für eure Wirklichkeit. Wenn bestimmte andere Dinge enthüllt werden, die diese Ideen in Frage stellen, dann versteht, dass dies nicht die Dinge negiert, die ihr gelernt habt. Sie erweitern sie eher und machen die Gesetze größer und vollständiger. Neue Erkenntnisse vertiefen gegenwärtiges Verstehen und machen sie noch eleganter als sie bereits waren.

Im Falle Rubin: Was wäre, wenn die Gesetze von Newton und Kepler lediglich die Grundlagenversion sind? Was, wenn sie einfach die Standardeinstellung sind, diese grundlegenden Gesetze sich mit dimensionalem Gewahrsein verändern? Was, wenn ihr etwas herausfindet, während ihr das Universum untersucht, dass es etwas gibt, das ihr tun könnt und was diese Gesetze tatsächlich modifiziert? Würdet ihr dann dagegen sein, so wie ihr es jetzt seid? Physiker, würdest du Masse ändern, wenn du es könntest, und in diesem Tun die zugehörigen Gesetze ändern, die du gelernt hast? Die meisten von euch würden sagen: »Selbstverständlich hätten wir nichts dagegen. Es ist schließlich Wissenschaft. ABER ... man kann Masse nicht verändern.« Ist das so? Wer hat euch das gesagt? Was, wenn Masse selber eine Standardeinstellung ist und verändert werden kann?

Es gibt Entdeckungen zu machen, die das durch Newton und Kepler anerkannte Wissen unter Gebrauch multidimensionaler Energien auf die nächste Stufe bringt. Es würde damit enden, dass ihr behaltet, was ihr gelernt habt, es aber erweitert, sodass es eine größere Wirklichkeit erfasst, die ihr nicht gekannt habt. Man würde erwarten, dass es für die Wissenschaft sehr aufregend ist, aber die unbewussten Voreingenommenheiten halten Physiker auf dem gesamten Planeten davon ab, das zu erweitern, was sie gelernt haben.

Was ihr seht ist nicht vollständig

Vor 32 Jahren, als ich damit anfang, durch diesen Mann auf dem Stuhl vor euch zu channeln, habe ich euch etwas gezeigt, was bis heute mein Mantra geblieben ist: *Ihr lebt in einer Energie, die sich für euch wirklich anfühlt, aber es nicht ist. Sie ist ein Bruchteil dessen, was tatsächlich da ist.*

»Wirklichkeit« ist für mich wie folgt definiert: Der Zustand der Dinge, wie er in einer vollständigen Form tatsächlich existiert. Das beinhaltet alle Dimensionen, die es gibt, einschließlich der Merkmale jener Dimensionen, die ihr nicht wahrnehmt oder noch nicht kennt. Es beinhaltet sämtliche nicht gesehenen, jedoch gespürten Merkmale, die euch umgeben. Es beinhaltet die Dimensionen, die die Gesamtheit der Materie ausmachen, überall. Eure Welt ist farbig, jedoch nehmt ihr sie gegenwärtig in schwarz und weiß wahr.

Vor einiger Zeit habe ich eine Aussage gemacht, die von vielen Leuten mit einer Menge Widerstand [Kritik] aufgenommen wurde. Ich habe gesagt: »Die Steine leben. Elementale leben in ihrem Innern, in Gaia selbst, und auch im Gittersystem. Alles besitzt tatsächlich Bewusstsein, das euch erkennt, und ihr nennt das Mutter Natur. Die Steine leben.«

Viele waren von dieser Aussage enttäuscht, denn sie stimmte nicht mit ihrer Wirklichkeit überein. »Nun, Kryon, jetzt bist du zu weit gegangen. Die Steine leben nicht. Das ist offensichtlich, wir haben sie getestet und da ist nichts.«

Erkennt ihr die Voreingenommenheit? Selbstverständlich sind sie nicht am Leben, wenn man sie mit einer Technologie prüft, die lediglich 4D-Merkmale erfasst. Mehr habt ihr nicht, mehr kennt ihr nicht. Kann man multiple Farbschattierungen mit einem Schwarz-Weiß-Testkit erfassen? Tatsächlich tut ihr das die ganze Zeit! Dann verkündet ihr stolz die Ergebnisse eurer Schwarz-Weiß-Tests und sagt: »Nein, dies und jenes kann es aufgrund gegenwärtiger wissenschaftlicher Erkenntnisse nicht sein.«

Stellt euch vor: Ein Wissenschaftler aus den 50er Jahren kommt heute in eure Stadt und testet das Gebiet auf Rundfunk-Übertragungen. Er wird stolz verkünden: »Es gibt keine TV-Übertragungen in diesem Gebiet und nur wenige Radio-Übertragungen.« Dabei hat er sämtliche Signale von Handy, Bluetooth, WiFi, Drohnen, Satelliten und GPS, etc., verpasst. Er hat auch nicht gewusst, dass in eurer Kultur TV nicht mehr so übertragen wird wie zuvor. Bekommt ihr das richtige Bild? (Kein Wortspiel beabsichtigt)

Eure Überprüfung von Wirklichkeit ist voreingenommen und ihr testet Farbe mit einem Schwarz-Weiß-Testsatz, und das ist euch noch nicht einmal klar. Ihr könnt nicht sehen, was ihr bisher noch nicht entdeckt habt. Wenn das beginnt, was werdet ihr dann tun? Das ist die Krux in den neuen Debatten der Wissenschaft.

Eure Voreingenommenheit ist auf dem Prüfstand

Eure Mainstream-Wissenschaft wird bald wissen, dass es Dinge jenseits des Erwarteten gibt. Hier ist ein Beispiel dafür, wie voreingenommen die Menschheit ist: Vor so kurzer Zeit wie 200 Jahren wurden Dinge, in denen sich ihre Multidimensionalität gezeigt hat, als Hexenwerk gebrandmarkt. Damals also habt ihr eine Wirklichkeit beobachtet, die sich nicht mit eurem Glaubenssystem deckte, und ihr habt sie zu Unheil gemacht. Diese Tendenz, nebenbei bemerkt, steckt immer noch in euch. Ich werde dazu nicht viel sagen, jedoch ist das ein Teil dessen, was kommen wird: Je mehr sich diese erweiterte, göttliche Energie beginnt zu zeigen, desto mehr Angst wird von denjenigen entwickelt werden, die keine Ahnung davon haben, wie die Liebe Gottes aussieht. Die Meister von einst haben Erstaunliches vollbracht. Doch wenn jemand heute etwas Vergleichbares tut, dann wird es als böse abgestempelt und als nicht wissenschaftlich abgetan. Meine Lieben, bereitet euch darauf vor, tatsächliche Beweise für eure eigene Großartigkeit zu sehen zu bekommen. In was für einer Welt ihr lebt!

Die Enthüllungen in der Chemie

Vor Jahren begannen Doktoren und Forscher die DNA anders zu betrachten. Wie ihr wisst, sind Physik und Chemie nicht wirklich etwas, das auf dem Planeten zusammen studiert wird. Sie werden als getrennte Disziplinen verstanden. Wenn man an den heutigen Hochschulen die Gebäude betrachtet, in denen die jeweiligen Protokolle studiert werden, dann sind sie getrennt. Die Geologischen Wissenschaften sind getrennt von der Physik, getrennt von der Biologie, etc.

Trotzdem geschehen Veränderungen: Selbst in einigen der Beschreibungen dessen, was Leute studieren, bekommen wir Hinweise darauf, was aus ihren Protokollen geworden ist. Die Anfänge einer Allianz von Physik und Medizin zeichnen sich ab. Habt ihr schon mal von einem Quantenbiologen gehört? Das ist ein neues Studienfeld ... und es ist ein großes. Biologie hat ein multidimensionales Merkmal. Vor Jahren schon, mehr als 30 Jahre zurück, wurde das gezeigt.

Licht ist als multidimensional gesehen worden, und es ist der Grund, warum es an zwei Orten gleichzeitig sein kann. Einige Experimente mit Licht und DNA fangen an zu enthüllen, dass DNA auf Licht anders reagiert als sonstige Materie. Manche haben postuliert, dass alles offensichtlich Multidimensionale (wie Licht) von allem anderen angezogen wird, was auch offensichtlich multidimensional ist – und hier betritt die Quantenbiologie die Bühne. Meine Lieben, DNA hat eine multidimensionale Komponente!

Wie viele heutige medizinische Experten und jene, die es lehren, können euch diese Information geben? Wie viele Doktoren und Professoren würden sagen: »Erzähle mir mehr dazu, denn das ist es, worauf ich gewartet habe.«? Medizin, bis heute, ist auf Schwarz und Weiß voreingestellt. Und egal, wie kompliziert und makellos ihr euch eure Biologie vorstellt, sie ist einfach nur die Voreinstellung.

SCHAUT HIN! Allopathische Medizin wird geboren: »Drücke mit Chemie hier drauf und etwas reagiert! Also, um eine Krankheit zu heilen, lasst uns eine Chemikalie erfinden, welche die Chemie des Körpers in die gewünschte Richtung drückt.« Unglücklicherweise beschränkt sich dieser Druck oft nicht auf die Krankheit, und Nebenwirkungen sind immer ein Problem. Es ist kein gutes System, aber es ist das Hauptsystem, bis jetzt.

Wenn ihr beginnt, das multidimensionale Konzept eurer Biologie zu verstehen, dann werdet ihr erkennen, dass bestimmte Energien auch Krankheit beeinflussen können, das Eingeborene (Innate) und die allumfassende Körperintelligenz. In den letzten 20 Jahren haben neue Studien gezeigt, dass Bewusstsein als »Energie« einzustufen ist. Deshalb mag Bewusstsein eine Art und Weise der Heilung sein – eine große.

Wie lange habt ihr die Homöopathie? Von der American Medical Association ist die Homöopathie generell als etwas abgewiesen worden, das »nicht funktioniert«. [JAMA – Oktober 2009] Der Report sagt, dass sie nicht funktionieren kann. (Jetzt geht das schon wieder los!) Im Grunde sagt der Report, dass Tests gezeigt haben, wie homöopathische Tinkturen zu wenig *parts per million* [ppm] haben, um eine chemische Reaktion hervorzurufen. Deshalb stuft eure gesamte medizinische Industrie das als falschen Schein ein. Und doch, seltsam genug, hat Homöopathie seit über 200 Jahren funktioniert, auch in ganz Europa! Wie kann das sein? Sie funktioniert, weil sie ein energetisches Signal

direkt vom Mittel auf den multidimensionalen Anteil eurer Biologie überträgt. Eure DNA erkennt es, schon in eurem Blut. Doch es löst keine direkte chemische Reaktion aus. Der Test versucht Farbe mit Schwarz-Weiß Methoden zu erfassen.

Der eingeborene Prozess in eurem Körper ist ein multidimensionaler Prozess, der kinesiologisch abgefragt werden kann und der mit der Energie des Bewusstseins reagiert. All diese Dinge beginnen langsam erkannt, geprüft und getestet zu werden. Doch es gibt mehr dazu.

Was ist, wenn es in der Multidimensionalität eurer DNA ein Energiemuster gibt, das eine Geschichte erzählt? Das ist der Punkt, an dem multidimensionale Wissenschaft sich vollständig von allem Linearen entfernt. Es geht nicht einfach nur um eine weitere chemische Komponente eurer DNA. Es ist nicht einfach bloß ein weiteres Teil, das linear ist. Stattdessen ist es expansiv. Es erzählt Geschichten, es hat Muster, es beinhaltet Geheimnisse und Wahrheiten. Jede Multidimensionalität ist so, wie die Oberfläche eines Ozeans in zartem Wind. Sie zeigt Muster, hervorgerufen von dem, was sie beeinflusst. Das ist sehr schwer zu erklären, denn ihr habt es noch nicht gesehen. Es ist wie eine Vorlage. Es erzählt eine Geschichte und formt einen Rahmen, mehr als nur die Zelle betreffend. Es mag die Geschichte eurer Herkunft erzählen, von eurer Großartigkeit, vielleicht sogar eurer Schöpfung! Das sind die Dinge, die im Neuen Lemurien [die sich entfaltende Energie der Erde] zu sehen sein werden, und ihr werdet beginnen, es in der Medizin zu sehen.

Ein Wort zum Schluss

Der Doktor der Medizin, dem ihr gleich begegnen werdet [bezieht sich auf Dr. John Ryan in der Konferenz], ist ein praktizierender Arzt in einem vollen Krankenhaus in einer geschäftigen Stadt. Er erlebt eben diese multidimensionalen Offenbarungen, von denen wir sprechen. Er weiß, dass die DNA ganze Büchereien voller Geschichten für jeden Menschen enthält. Wenn ihr ihn fragt: »Doktor, was ist mit deinem ganzen Training, welches besagt, dass nichts davon wahr ist?« Dann wird er sagen: »Mein Training hat Gültigkeit. Und doch geht das, was ich entdeckt habe, darüber hinaus und erweitert es. Meine esoterischen Entdeckungen machen das, was ich gelernt habe, nicht ungültig. Sie vergrößern es.«

Das sind einige der Dinge, nach denen ihr Ausschau halten solltet.

Männer und Frauen der Wissenschaft, darf ich offen zu euch sein? »Seid offen für Dinge, die ihr nicht erwartet. Es gibt hier mehr als euch bekannt ist. Haltet nicht ewig daran fest, was euch in der Vergangenheit als ultimative und absolute Wahrheit angetragen

wurde. Denn das, was euch antrainiert wurde, wird nicht ausradiert oder ungültig oder als schlecht betrachtet werden. Stattdessen wird alles was ihr wisst einfach zu den grundlegenden Bausteinen von so viel mehr! Seid offen für den Rest der Geschichte. Wenn ihr das seid, dann werdet ihr euch mitten im Geschehen einer neuen und vollständigeren Wissenschaft wiederfinden – und das ist die Schönheit des Neuen Lemuriens.«

Und so ist es.